

Erste bundesweite Befragung unter Absolvent:innen der zweiten Staatsprüfung

Der juristische Vorbereitungsdienst und die zweite Staatsprüfung sind Kernbestandteil der juristischen Ausbildung in Deutschland. Dennoch fehlen belastbare Daten zu Erfahrungen und der Qualität. Mit der ersten bundesweiten Absolvent:innenbefragung zum juristischen Vorbereitungsdienst und der zweiten Staatsprüfung erhebt die Referendariatskommission (RefKo) beim Bundesverband rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V. erstmals systematisch, wie Absolvent:innen diesen Abschnitt der juristischen Ausbildung bewerten: Was funktioniert gut, wo zeigen sich Defizite und welche Unterschiede gibt es zwischen den Bundesländern? Die Ergebnisse sollen evidenzbasierte Verbesserungen des juristischen Vorbereitungsdienstes ermöglichen.

6. Oktober 2025

Ansprechperson

Andreas Knecht

Mitglied der Referendariatskommission
umfragen@referendariatskommission.de

Die RefKo freut sich über deine Unterstützung durch die Teilnahme an der Befragung!



Teilnahmevoraussetzungen

Bis zum 5. April 2026 können alle Personen teilnehmen, die den juristischen Vorbereitungsdienst seit dem **1. Januar 2024** beendet haben, unabhängig davon, ob der juristische Vorbereitungsdienst durch Bestehen oder Nichtbestehen der zweiten Staatsprüfung oder durch Abbruch beendet wurde. Ein laufender Verbesserungsversuch steht der Teilnahme ebenso nicht entgegen. Das Ausfüllen der Umfrage sollte **circa 25 Minuten** dauern. Wer derzeit einen Ergänzungsvorbereitungsdienst absolviert, wird gebeten, erst nach dessen Abschluss an der Umfrage teilzunehmen.

Gewinnmöglichkeiten

Alle Teilnehmenden der Absolvent:innenbefragung können bei einem Gewinnspiel mitmachen. Alle Informationen können unter www.bundesfachschaft.de/abs-ref eingesehen werden.

Über die RefKo:

Die Referendariatskommission (RefKo) beim Bundesverband rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V. (BRF) vertritt die Interessen von aktuell rund 12.000 Rechtsreferendar:innen bundesweit, unabhängig und überparteilich. Dabei handelt sie als eigenständiges Vertretungsgremium „unter dem Dach“ des BRF und bündelt zugleich die in den Ausbildungsbezirken des juristischen Vorbereitungsdienstes bestehenden Personal- und Interessenvertretungen der Rechtsreferendar:innen.